



Die silberne Träne

Vor langer Zeit lebte in einem schönen Schloss eine Prinzessin.

Eines Nachts kam eine böse Zauberin zu ihr und verzauberte die Prinzessin.

Die Prinzessin verlor ihr Lachen.

Tagein, tagaus saß sie auf einem Stuhl und schaute traurig aus dem Fenster.

Bald aber kam ein goldener Vogel und setzte sich auf die Fensterbank.

„Möchtest du wieder fröhlich sein?“, fragte er.

„Dann musst du am Ende des Waldes die silberne Träne finden.“

Der goldenen Vogel flog direkt wieder weg. Die Prinzessin machte sich sofort auf den Weg zum Wald. Am nächsten Tag hatte sie das Ende des Waldes erreicht. Sie war schon sehr müde und schwach, aber von der silbernen Träne war nichts zu sehen. Die Prinzessin war gerade am einschlafen, da setzte sich der goldenen Vogel vor sie auf einen Ast.

Aus seinem linken Auge kullerte eine Träne, fiel zu Boden und wurde zu Silber. Als die Prinzessin die silberne Träne berührte, wurde es plötzlich sehr hell und sie musste augenblicklich lachen. Die Prinzessin ging fröhlich zurück zu ihrem Schloss. Die böse Zauberin kam nie wieder und die Prinzessin führte noch ein langes und glückliches Leben.